KER 41 - Uhlenhorst - Barmbek - Winterhude - Dulsberg...

BSB Hamburg
Elternkammer Hamburg
KERs Hamburg

Stellungnahme des KER 41 zum Schulentwicklungsplan 2009

Hamburg am 21.09.2009

Grundsätzlich kritisieren alle KER 41-Vertreter, dass aus den Reihen der KERs kein(e) Vertreter zur Mitarbeit in den Regionalen Schulentwicklungs-Konferenzen eingeladen worden sind.

Im Kreiselternrat 41 wird der Schulentwicklungsplan 2009 kontrovers diskutiert: Während sich ein Teil der vertretenen Schulen mit den Standortempfehlungen des SEPL 2009 als zufrieden erklärt, werden folgende Probleme benannt:

Die Schule Alter Teichweg sieht in der zwangsweisen organisatorischen Zusammen-führung mit der Grundschule Lämmersieth einen erheblichen Nachteil und strebt zukünftig weiter Eigenständigkeit an. In der Zusammenlegung mit der Schule Lämmersieth würde die Attraktivität der Schule Alter Teichweg mit ihrem Profil für den Stadtteil Dulsberg so deutlich beeinträchtigt, dass eine Zusammenlegung nicht gewünscht ist. Der Primar-schulstandort Alter Teichweg wäre durch eine Zusammenlegung existentiell gefährdet.

Der KER 41 fordert, dass die baulichen Voraussetzungen (Raumkapazitäten) geschaffen werden, um die geforderte 3-Zügigkeit der Primarschulen umsetzen zu können. Das Aufstellen von Containern wird grundsätzlich als Problemlösung abgelehnt.
In der Grundschule Forsmannstrasse sollte der geplante Dachausbau so beschleunigt werden, dass die zukünftige Primarschule ab 2010 als 3-zügige Starterschule ihre zusätzlichen Klassen/Jahrgänge in den erforderlichen Räumen unterbringen kann.

Grundsätzlich wird die horizontale ebenso wie die vertikale Teilung allein aus räumlichen Gründen vom Kreiselternrat 41 abgelehnt.

Der KER 41 sieht diverse inhaltliche und organisatorische Belange als ungeklärt an, und wünscht sich folgende Begriffsdefinitionen:

a) die Klärung der verwendeten Begriffe Kooperation, „gemeinsam mit“ und Fusion:
Was bedeutet Kooperation/Fusion? Wer führt eine Kooperation/Fusion? Welche Vorgaben oder Einspruchsmöglichkeiten bestehen in Bezug auf eine Kooperation/Fusion?

Vorstands-Team des KER 41: 1. Susanne Schwarz; susanne-schwarz-hh@web.de Tel: 227 64 01
2. Jan Vlamynck; vlamynck@gmail.com Tel: 0177-301 81 42
3.Michael Röhrs-Sperber; roehrs@high-journalism.de Tel: 69 79 06 70

b) Zur gewünschten Kooperation zwischen der zukünftigen Primarschule Knauerstrasse und dem Johanneum: Gibt es eine Differenzierung zwischen „Kooperation“ und „gemeinsam“ und worin besteht der Unterschied?

Weiterhin stellen sich offene Fragen zum zukünftigen Unterricht der 5. und 6. Klassen der Primarschulen sowie zum Fremdsprachenangebot:

a) Wie werden Lehrkräfte der 5. und 6. Klassen aller bisheriger Schulformen zukünftig im Unterricht an Primarschulen eingesetzt? Wo, wann und wie häufig müssen SchülerInnen und Lehrkräfte den Standort wechseln und wie soll das organisiert werden?

b) Wie kann ein umfangreiches Fremdsprachenangebot an allen Primarschulen sicher gestellt werden? Werden Sprachen (z.B. Latein) auch für kleine Lerngruppen (unter 18 Schüler) angeboten? Welche Lehrkräfte übernehmen den fremdsprachlichen Unterricht?

Susanne Schwarz
(für den Vorstand des KER 41)

Vorstands-Team des KER 41: 1. Susanne Schwarz; susanne-schwarz-hh@web.de Tel: 227 64 01
2. Jan Vlamynck; vlamynck@gmail.com Tel: 0177-301 81 42
3.Michael Röhrs-Sperber; roehrs@high-journalism.de Tel: 69 79 06 70